

Dienstvertrags als Präparatorin abgeschlossen werden. Er erstreckt sich über den Zeitraum vom 2. April 2007 bis zum 30. September 2009. Die schon 2006 begonnene langwierige Erkrankung unseres Präparators Herrn Roland RUPP bedingte wieder längere Krankenstände, sodass seine Aufgaben von Frau FÜREDER übernommen werden konnten. Vor allem die Betreuung des Lehrlings G. PROSKE bedeutete auch zusätzlichen Arbeitsaufwand, auch für den Unterzeichneten.

### **René-LANOY-Förderwerk für Präparationstechnik**

Auf Ersuchen der Präsidentin des René-LANOY-Förderwerk für Präparationstechnik Yvonne FRITZSCHE-NEHLS wurde der Unterzeichnete eingeladen Mitglied des biologischen Beirats zu werden, was dieser auch annahm. Der Sitz des Vereins ist in Husum, Deutschland.

Das Förderwerk führt zum Gedenken an den Initiator und Stifter den Namen René-LANOY-Förderwerk für Präparationstechnik e.V. (RLF). Zweck des RLF ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiete der naturwissenschaftlichen und medizinischen Präparationstechnik; insbesondere auch die Förderung Jugendlicher, die den Beruf des Präparators erlernen. Zur Förderung des beruflichen Nachwuchses vergibt das RLF auf Antrag und nach seinen finanziellen Möglichkeiten Zuschüsse, die die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen ermöglichen soll. Einen Förderpreis, dotiert mit 2500,- Euro, vergibt das RLF alle drei Jahre für außergewöhnliche Leistungen auf einem Gebiet der biologischen, geowissenschaftlichen und medizinischen Präparation.

Das René LANOY Förderwerk für Präparationstechnik e.V. setzt sich zusammen aus drei Gremien:

- dem Präsidium,
- dem Beirat
- und der Mitgliederversammlung.

Die Aufgaben bestehen u. a. in der

- Vergabe von Zuschüssen,
- Vergabe des Förderpreises.

Stephan WEIGL

## **VII) Datenbank ZOBODAT und EDV Oberösterreichische Landesmuseen**

Der Aufgabenbereich ZOBODAT und die EDV-Betreuung und Entwicklung der Abteilung Oberösterreichische Landesmuseen wird vom Unterzeichnenden wahrgenommen. Im Bereich EVD Koordination ist für das Biologiezen-

## Berichte

trum Herr Mag. Fritz GUSENLEITNER und für die Landesgalerie, das Schlossmuseum und die Außenstellen Herr Roland GIRITZER zuständig. Für die Betreuung des Bildverarbeitungssystems COMPENDIS zeichnen Frau Mag. Monika OBERCHRISTL und Frau Sabine SOBOTKA verantwortlich. Weiters war von April bis Juni 2007 Herr Daniel RUTMANN als EDV Techniker im Biologiezentrum beschäftigt und Herr Christian FRIEDL absolvierte sein Berufspraktikum (Bioinformatik) in unserem Haus. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement danken.

Weiters möchte ich ein besonderes Dankeschön an alle Datenlieferanten der ZOBODAT übermitteln, ohne deren oft langjährige Mitarbeit dieses umfangreiche Informationssystem nicht zustande gekommen wäre.

### **Dateneinläufe in die ZOBODAT 2007**

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 77.000 Datensätze in die biogeographische Datenbank ZOBODAT übernommen. Die Anzahl der Datensätze bezieht sich auf die effektiv im Jahr 2007 in den Datenbankkern übernommenen Daten. Daten, die 2007 eingelangt sind (in schriftlicher oder digitaler Form), aber noch nicht übernommen wurden sind hier nicht berücksichtigt.

Die Gesamtzahl der im Kern der ZOBODAT gespeicherten Daten liegt Ende 2007 bei 3,279.882.

### **Das internationale Langzeitprojekt GBIF (Global Biodiversity Information Facility)**

Seit Ende 2003 speist das Biologiezentrum den freigegebenen Teil der ZOBODAT Daten in das internationale Biodiversitätsnetzwerk von GBIF ein. Nach einem Probelauf Ende 2003 stellt die ZOBODAT mit Ende 2007 ca. 2,1 Millionen Daten zur Biodiversität für GBIF zur Verfügung. Im internationalen Ranking liegt die ZOBODAT mit dieser Menge an Daten auf dem 12ten Platz (Stand Ende 2007).

### **Das nationale Projekt GBIF Österreich**

Das internationale Projekt GBIF hat in vielen Teilnehmerstaaten auch nationale Ableger. Im Jahr 2007 wurde in Österreich über Finanzierung des Landwirtschaftsministeriums und Koordination des Umweltbundesamtes das 2005 erstellte Portal zur Biodiversität von Österreich weiterentwickelt. Teile dieses Portals sind technisch im Biologiezentrum verankert (Datenaggregationsknoten aus 11 Österreichischen Datenbanken, Datenbank mit Metadaten zu Tieren und Pflanzen). Weiters steuerte die ZOBODAT auch in diesem Jahr den größten Teil der Daten zu diesem Projekt bei.

Folgende Dienstreisen wurden im Rahmen dieses Projekts durchgeführt:

Ziel	Zweck	Datum	Person
Graz, Universität	Koordinationsgespräche zu GBIF Österreich 2007	22.-23.2.2007	Michael MALICKY
Wien, UBA	Technikertreffen GBIF Österreich 2007	19.4.2007	Michael MALICKY
Wien, Lebens- ministerium	GBIF Österreich Vorbereitung für GBIF NODES Meeting Amsterdam	2.10.2007	Michael MALICKY

Anmerkung: Dieses Projekt wurde 2008 fortgeführt.

### Der EDV Ausbau 2007 an den Oberösterreichischen Landesmuseen

Der Bericht des EDV Ausbaus wird wie folgt unterteilt: Anschaffung von Hardware, Anschaffung von Software, externe Dienstleistungen und wesentliche technische Neuerungen.

Die folgenden Tabellen zeigen die einzelnen Themenbereiche je Bereich der Oberösterreichischen Landesmuseen.

#### Anschaffung von Hardware:

Bereich	Komponente	Anzahl
Biologiezentrum	Personal Computer	2
	Laptop	3
	Server Fujitsu Siemens RX100	2
	Laser S/W Multifunktionsgerät A4	1
	A4 Farblaserdrucker	1
	A4 Scanner	1
	19“ TFT Monitor	4
	22“ TFT Monitor	1
Depot	19“ TFT Monitor	1
Welserstraße	Laptop	1
	A4 Scanner	1
	A4 Tintenstrahldrucker	1
Landesgalerie inkl. Direktion und Verwaltung	Personal Computer	4
	Laptop	2
	A4 Farblaserdrucker	1
	19“ TFT Monitor	13
Schlossmuseum	19“ TFT Monitor	5
	A4 Scanner	1
	A4 Tintenstrahldrucker	1

## Berichte

A3 Tintenstrahldrucker	1
Laptop	2
Beamer	2

**Anschaffung von Software**

Bereich	Komponente	Anzahl
Allgemein	MS Office 2007	30
	Windows Vista	20
Biologiezentrum	VM Ware Workstation	2
	Windows XP Prof.	2
Landesgalerie inkl. Direktion und Verwaltung	Windows XP Prof.	5
Verwaltung	VM Ware Workstation	1
	Artprice	1
	TomTom Navigator 6	1
Schlossmuseum	Windows SBS 2003	1
	Windows XP Prof.	1
Depot Welserstraße	Windows XP Prof.	1

**Externe Dienstleistungen**

Bereich	Komponente
Biologiezentrum	Standleitungsbetrieb durch LIWEST
Depot Welserstraße	Standleitungsbetrieb durch INODE
Landesgalerie inkl. Direktion und Verwaltung	Standleitungsbetrieb durch LIWEST
Schlossmuseum	Standleitungsbetrieb durch LIWEST
Allgemein	Nameserverbetrieb, BBI Punkt zu Punkt Vernetzung

**Wesentliche Veränderungen**

Im Jahr 2007 wurden die großen Standorte der Oberösterreichischen Landesmuseen direkt über Glasfaserdatenleitungen durch den Dienstleister BBI Konsortium (Oberösterreichische Breitbandinitiative) vernetzt. Die gemietete Bandbreite wurde wie folgt festgelegt: Biologiezentrum zu Landesgalerie 4Mbit und Biologiezentrum zum Depot Welserstraße 2Mbit. Die Landesgalerie und das Schlossmuseum sind weiterhin über ein WLAN mit 10Mbit Bandbreite verbunden. Dadurch wurde die Administration aller EDV Komponenten unserer Häuser vereinfacht, die internen IP Adressen wurden vom Standard C-Klasse Netzwerk (192.168.0.0/255.255.255.0), das maximal 256 Adressen verwalten kann auf ein Standard B-Klasse Netzwerk umgestellt (172.16.0.0/255.255.0.0).

Das digitalen Archiv der Oberösterreichischen Landesmuseen wurde mit dem

Ankauf eines zweiten Servers – Standort Landesgalerie – ausgebaut und abgesichert. Im kommenden Jahr wird der dritte und letzte Rechner des Archivs angeschafft werden. Die derzeitige Gesamtkapazität der Rechner steht bei 5 TB von denen mit Ende 2007 etwa 60% genutzt werden.

2007 erfolgte auch der Start des Projekts „Landeskulturportal Oberösterreich“. Durch eine Zusammenarbeit der 3 Abteilungen – Oberösterreichische Landesmuseen, Oberösterreichisches Landesarchiv und Oberösterreichische Landesbibliothek – soll ein durch ein Semantisches Netz gestütztes Wissensportal entstehen, das die bestehenden und zukünftigen Datenbanken zur Oberösterreichischen Landeskunde über eine konsolidierte Stelle abrufbar macht. In diesem Jahr wurde ein Vorprojekt gestartet, in dem die Machbarkeit und die Kosten für ein solches Projekt ermittelt werden sollen. Das Vorprojekt wird im Februar 2008 abgeschlossen werden.

### Zugriffsstatistiken auf die Web Seiten der Oberösterreichischen Landesmuseen

Nachdem im Jahr 2005 die Web-Seiten unseres Hauses in Punkto Gestaltung und auch teilweise Inhalten generalüberholt wurden, liegen nun auch für das Jahr 2007 die Zugriffsstatistiken vor. In Klammer wird die prozentuell Veränderung gegenüber 2006 dargestellt.

#### Kennzahlenbeschreibung:

- Hits: Anzahl der aufgerufenen Seiten
- Visits: Anzahl der Besuche, genormt nach 1/2 Stunden Intervalle, d.h. ein Besucher erzeugt maximal einen Besuch je 1/2 Stunde
- Besucher: Anzahl der verschiedenen IP Adressen

Tabelle 1: Monatszahlen gesamt:

Monat	Hits	Visits	Besucher
Jänner	972.564 (+76 %)	117.024 (+193 %)	23.958 (+81 %)
Februar	860.359 (+56 %)	107.253 (+143 %)	22.194 (+62 %)
März	1.085.741 (+67 %)	164.665 (+172 %)	26.301 (+66 %)
April	943.912 (+62 %)	139.313 (+139 %)	24.813 (+56 %)
Mai	1.004.742 (+59 %)	144.449 (+135 %)	26.997 (+64 %)
Juni	980.830 (+71 %)	189.946 (+192 %)	33.098 (+112 %)
Juli	1.101.970 (+75 %)	228.917 (+253 %)	30.864 (+99 %)
August	1.061.198 (+46 %)	172.752 (+210 %)	29.613 (+80 %)
September	1.328.210 (+90 %)	124.803 (+117 %)	29.187 (+74 %)
Oktober	1.492.454 (+74 %)	128.363 (+82 %)	37.324 (+87 %)
November	1.368.606 (+67 %)	120.678 (+50 %)	38.772 (+79 %)

## Berichte

Dezember	1.181.298 (+56 %)	123.758 (+20 %)	20.039 (+75 %)
Gesamt 2007	13.381.884 (+67 %)	1.761.095 (+130 %)	237.643 (+80 %)

Tabelle 2: Jahresstatistik je Adresse:

Adresse / URL	Hits	Visits	Besucher
www.landmuseum.at	5.404.745 (+44 %)	512.148 (+118 %)	70.448 (+51 %)
www.biologiezentrum.at	2.638.642 (+63 %)	580.467 (+108 %)	56.544 (+63 %)
www.landsgalerie.at	1.787.068 (+66 %)	257.610 (+152 %)	49.420 (+133 %)
www.schlossmuseum.at	2.698.073 (+90 %)	328.253 (+158 %)	39.553 (+77 %)
www.zobodat.at	678.639 (+2550 %)	62.867 (+902 %)	15.427 (+931 %)
www.sumerauerhof.at	174.717 (+14 %)	19.750 (+23 %)	6.251 (+9 %)

## Weitere Dienstreisen 2007

Ziel	Zweck	Datum	Person
Salzburg, Haus der Natur	Koordinationsstreffen zur Projektvorbereitung „Digitalisierung der österreichischen naturkundlichen Sammlungen“	16.5.2007	Michael MALICKY
Graz, Know-Center	Erstes Arbeitstreffen Vorprojekt Landes-Kulturportal	3.10.2007	Michael MALICKY, Gerald SCHICHO (Landesarchiv)
Salzburg	Österreichischer Museumstag in Salzburg inkl. Referat über die Datenbank ZOBODAT	18.-19.10.2007	Michael MALICKY, Gerhard AUBRECHT

Michael MALICKY

**VIII) Vermittlungsaktivitäten Biologiezentrum**  
der Bericht von Claudia Kiesenhofer siehe ab S. 578

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [153](#)

Autor(en)/Author(s): Malicky Michael

Artikel/Article: [VII\) Datenbank ZOBODAT und EDV Oberösterreichische Landesmuseen. 677-682](#)